

DER STUDIENKURS AUF EINEN BLICK

Abschluss Bachelor (Bachelor of Arts) Soziale Arbeit
Staatlich anerkannte:r Sozialarbeiter:in/Sozialpädagoge:in

Dauer 7 Semester

Start Wintersemester 2024/25

Veranstaltungsort: Hochschule für Jüdische Studien in Heidelberg; online

Anmeldung <https://www.fh-erfurt.de/zentrale-einrichtungen/zentrum-fuer-weiterbildung>

Studiengangsverantwortliche **Prof. Dr. Maria Schmidt**
Fachhochschule Erfurt
Telefon: 0361 6700-3029
E-Mail: maria.schmidt@fh-erfurt.de

Prof. Dr. Doron Kiesel
Zentralrat der Juden in Deutschland
E-Mail: kiesel@zentralratderjuden.de

Prof. Dr. Viktor Golinets
Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg
E-Mail: viktor.golinets@hfjs.eu

Studiengangsorganisation Fachhochschule Erfurt
Zentrum für Weiterbildung
Altonaer Str. 25, 99085 Erfurt
Telefon: 0361 6700-7472
E-Mail: weiterbildung@fh-erfurt.de

Weitere Infos unter:
www.fh-erfurt.de/weiterbildungsangebote

Stand: Juni 2024, Foto: HFJS

Berufsbegleitender Studiengang

Jüdische Soziale Arbeit Bachelor of Arts



Allgemeines

Der berufsbegleitende 7-semesterige Bachelorstudiengang „Jüdische Soziale Arbeit“ soll Studierenden grundlegende Kompetenzen im Bereich der Sozialen Arbeit und der Jüdischen Religion vermitteln. Als Kooperationsstudiengang zwischen der Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg und der FH Erfurt erhalten die Studierenden eine qualifizierte Ausbildung und werden befähigt, aus jüdischer Verantwortung heraus das soziale Miteinander zu gestalten und den Dienst am Menschen zu leisten. Der berufsbegleitende Studiengang ist im Kern anwendungsorientiert konzipiert. Er verfolgt eine praxisorientierte und auf wissenschaftlichen Erkenntnissen und Methoden beruhende Ausbildung, durch die die Studierenden Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten erwerben, die zu einer eigenverantwortlichen Tätigkeit im Feld der Sozialen Arbeit befähigen. Das allgemeine Ziel des Studiengangs ist es, die Studierenden auf der Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden zu selbstständigem beruflichem Handeln in den Arbeitsfeldern der Sozialen Arbeit (Sozialpädagogik und Sozialarbeit) zu befähigen und dabei auch religiöse Aspekte zu berücksichtigen.

Zielgruppen

Das Weiterbildungsstudium wendet sich insbesondere an Mitarbeiter:innen und Mitglieder jüdischer Gemeinden in Deutschland, die die Zugangsvoraussetzungen zum Studium erfüllen.

Voraussetzungen

- * eine allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife oder Fachhochschulreife
- * ein Vorpraktikum bis zum Studienbeginn von mindestens acht Wochen in Vollzeit (320h)
- * Praktikum oder eine berufliche Tätigkeit von mind. 8h/Woche (Arbeitsvertrag/Praktikumsvertrag) während des Studiums in einer Einrichtung der Sozialen Arbeit.

Studieninhalte/Modulübersicht

Modulbereich 1	Human- und verhaltenswissenschaftliche Grundlagen	<ul style="list-style-type: none">• Sozialisation und Erziehung• Soziale Psychologie• Sozialstruktur und soziale Ungleichheit• Diversität und Inklusion
Modulbereich 2	Normativer und institutioneller Kontext	<ul style="list-style-type: none">• Grundlagen des Rechts- und Sozialstaates I• Grundlagen des Rechts- und Sozialstaates II• Organisation und Management I• Organisation und Management II
Modulbereich 3	Profession	<ul style="list-style-type: none">• Einführung in das Studium der Sozialen Arbeit• Theorien der Profession Sozialer Arbeit• Forschung in der Sozialen Arbeit• BA-Thesis
Modulbereich 4	Methoden	<ul style="list-style-type: none">• Grundlagen Methodischen Handelns I• Arbeit mit Familien und Gruppen• Grundlagen Methodischen Handelns II• Sozialraumorientierung in der Sozialen Arbeit• Grundlagen der Medienpädagogik und Ästhetik
Modulbereich 5	Grundlagen des Judentums	<ul style="list-style-type: none">• Modernes Hebräisch• Grundlagen des Judentums• Jüdische Religionspädagogik und Ethik• Jüdisches Leben in Deutschland• Jüdische Seelsorge und Lebensbegleitung
Modulbereich 6	Theorie Praxis Transfer	<ul style="list-style-type: none">• Praxisbegleitung
	Exkursion nach Israel	